

Medienmitteilung

Initiative Klimapioniere

Klimawochen in Würenlingen

Zürich, 16. März 2012

Die Schülerinnen und Schüler des Schulhauses Weissenstein in Würenlingen werden zu kleinen Klimapionieren ausgebildet. In den Wochen vom 19. März bis zum 5. April beschäftigen sich rund 300 Kinder der Unter- und Mittelstufe intensiv mit dem Thema „Klimawandel und Abfall“. Dabei sind neun Projekte geplant, bei welchen die Schüler aktiv das Abfallproblem angehen. Diese Themenwochen werden im Rahmen der Initiative Klimapioniere durchgeführt.

Was hat Abfall mit dem Klimawandel zu tun? Welche klimafreundlichen Lösungen gibt es für das Abfallproblem? Mit diesen Kernfragen setzen sich die Schüler des Schulhauses Weissenstein vom 19. März bis zum 5. April auseinander. Dann nämlich finden die Projektwochen zum Thema „Klimawandel und Abfall“ statt.

Ein Impulsevent bildet den Auftakt zu diesen Wochen, gefolgt von Einführungslektionen zum Thema Klimawandel und Abfall. Dabei wird den Kindern auf spielerische und verständliche Art vermittelt, dass ein sorgfältiger Umgang mit Gütern einen zentralen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann. Mit dem Erlernten können die Kinder nun selber anpacken: Sie planen ein Projekt für einen klimafreundlichen Umgang mit Abfall und setzen dieses dann auch um.

In der ersten Woche kommen die Schüler der Mittelstufe zum Zuge. Zu den geplanten Projekten gehört ein Veloeinsammeldienst. Die Kinder bieten den Bewohnern von Würenlingen an, bei ihnen zu Hause Abfall wie Pet oder Glas per Fahrrad einzusammeln und umweltgerecht zu entsorgen. Neben einem Ausflug zum Recyclingwerk ist ausserdem auch ein Flohmarkt geplant. Der Tausch von alten oder nicht mehr gebrauchten Gegenständen fördert eine nachhaltige Verwendung von Konsumgütern.

In der folgenden Woche widmen sich die Kinder der Unterstufe dem Thema „Klimawandel und Abfall“. Auch sie wollen sich aktiv betätigen, zum Beispiel mit dem Sammeln von Klimageschenken. Jedes Klimageschenk ist ein Versprechen, durch eine Aktivität eine bestimmte Menge CO₂ zu vermeiden. Die Kinder verteilen in Würenlingen Klimageschenk-Karten an engagierte Einwohner, welche sie tatkräftig im Klimaschutz unterstützen wollen. Zusätzlich werden Sponsoren gesucht, die mit einem Beitrag pro Klimageschenk helfen, Geld für eine Solaranlage zu sammeln.

Eine Initiative von



Partner

SOLARIMPULSE
AROUND THE WORLD IN A SOLAR AIRPLANE



Unter dem Patronat von



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Umwelt BAFU

Mit diesen Aktionen werden die Schüler zu Klimapionieren. Denn sie haben die Projekte im Rahmen der Initiative Klimapioniere durchgeführt. Diese fordert Schulklassen vom Kindergarten bis zur Oberstufe auf, Projekte umzusetzen, die dem Klima gut tun. Swisscom hat die Initiative gemeinsam mit ihren Partnern myclimate, Solar Impulse und dem BAFU ins Leben gerufen.

Wer erfolgreich ein Projekt umgesetzt hat, wird belohnt: So reisen die kleinen Klimapioniere vom Schulhaus Weissenstein im November ans grosse Klimafest, wo sie, zusammen mit hunderten anderen Klimapionieren aus der ganzen Schweiz, von den Piloten Bertrand Piccard und André Borschberg, ausgezeichnet werden. Interessierte Klassen, die auch Klimapioniere werden möchten, können sich bei myclimate melden. Aktuell beteiligen sich bereits über 2'200 Schüler schweizweit am Projekt.

Medienschaffende sind herzlich eingeladen, an den Klimawochen teilzunehmen. Bei Interesse melden Sie sich bitte vorgängig bei myclimate, telefonisch (044 500 43 50) oder per Email (info@myclimate.org).

Link: www.klimapioniere.ch

Bildmaterial: <http://www.klimapioniere.ch/medien/medienspiegel/> (verfügbar ab dem 19. März ab 16h30)

Projektpartner: www.swisscom.ch
www.solarimpulse.com
www.myclimate.org
www.bafu.admin.ch

Für weitere Informationen und Interviews kontaktieren Sie bitte **Julia Hofstetter**, Leiterin Klimabildung myclimate
julia.hofstetter@myclimate.org, Tel. +41 44 500 43 50, www.myclimate.org

Eine Initiative von



Partner

SOLARIMPULSE
AROUND THE WORLD IN A SOLAR AIRPLANE



Unter dem Patronat von



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Umwelt BAFU